

# Deutlich größere Resonanz auf Sternsingeraktion in Senden 80 junge Könige sind unterwegs



80 Jungen und Mädchen sind seit Mittwoch in Senden als Sternsinger unterwegs. (Thomas Fromme)

## Von Thomas Fromme

---

SENDEN Erstmals seit 2020 läuft die Sternsingeraktion der Pfarrgemeinde St. Laurentius wieder unter gewohnten Bedingungen. Ohne Einschränkungen und ohne Maske machten sich am Mittwoch (4. Januar) 80 junge Königinnen und Könige auf den Weg durch die Sendener Wohngebiete und Bauerschaften. Bis zum Wochenende sind sie als Caspar, Melchior und Balthasar unterwegs, um zu singen, ihren Segen zu bringen und auf Wunsch die Inschrift „20\*C+M+B+22“ neben die Haustüren zu schreiben sowie um Spenden zu sammeln. Die Buchstaben C, M, und B stehen für „Christus mansionem benedicat“. Das ist Latein und bedeutet „Christus segne dieses Haus“.

### Spenden für Projekte in Indonesien

„Die Resonanz ist erfreulich groß. Deutlich mehr Kinder als zuletzt machen mit“, berichtet Anne Reismann, die die Aktion in Senden mit weiteren Ehrenamtlichen koordiniert. Zum Üben und Einkleiden hatten sich die Jungen und Mädchen am Dienstagnachmittag im Pfarrheim getroffen. Danach zogen sie in ihren königlichen Gewändern und mit ihren Sternen in die Kirche zur Aussendungsfeier. Daran nahmen zahlreiche Eltern und andere Angehörige teil. Am Sonntag (8. Januar) werden die Sternsinger zum Familiengottesdienst um 11.15 Uhr in St. Laurentius erwartet. Dort liegt für diejenigen, die keinen Besuch der Sternsinger erhalten oder ihn verpasst haben, der Segensspruch abholbereit. Die Aktion 2023 steht unter dem Motto „Kinder stärken – Kinder schützen“. Gesammelt werden Spenden für Projekte in Indonesien.

In Bösensell treffen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger am Dreikönigstag (Freitag, 6. Januar) von 16 bis 17 Uhr im Pfarrheim, um die Gewänder anzuprobieren. Nach einem Wortgottesdienst zur Aussendung, der am Samstag um 9 Uhr in St. Johannes beginnt, ziehen die kleinen Könige los. Am Sonntag werden sie um 10 Uhr zu einem Dankgottesdienst in der Kirche erwartet.

In Ottmarsbocholt und Venne haben die Sternsinger bereits vor Silvester ihre Kostüme erhalten und ihre Lieder eingeübt. Der Aussendungsgottesdienst ist am Freitag (6. Januar) um 9 Uhr in St. Urban. Danach machen sich die jungen Königinnen und Könige auf den Weg. Am Samstag werden sie um 17 Uhr zum Dankgottesdienst erneut in St. Urban erwartet.

---